

4) In einer Kiste zum Cambr. Gr.

وَجَعَلَ الْفَقِيرَ الْحَتَّاجَ أَضْحَكَ حَالًا مِمَّنْ سَعَهُ
الرَّسُولُ الَّذِي لَا يَحْتَاجُ تَوْصِيَةً

[illegible]

5) Cambridge führt folgenden Vers an:

رَبِّهِمْ صَلَاتُهُمْ فِي صَلَاتِهِمْ

قَالَتْ سَلِّمِيْ قَدْ اَرَاهُ يَزِيْنُهُ * مَاؤُ الشَّيْبَابِ وَفَاجِحُ حُلُوكِ

Die ungeschriebenen Mäthchen sind im Cod. ohne Dattirichp.
Punkte. falls in irgend einer richtig? gewiss.

حَلْبُوبَا

أَمَّا تَرَبُّبِي الْيَوْمَ نِضْوًا خَالِصًا * أَسْوَدَ حُلْبُونًا وَحُفَّ وَابَصَا

Soll ich mit ihm, meinetwegen? Ich weiß nicht
wahrhaftig, was er für ein Mann ist.
Ich weiß nicht, ob er ein guter Mensch
ist oder nicht; aber ich bin sicher, daß er ein
sehr kluger Mann ist.

7) (16) 16.16

وَمَا الْقَنْفُ فَعَلَكُمْ الْأَذَى وَاقْبَالًا عَلَى الْوَجْهِ وَتَبَاغُذًا مَعَ الرَّاسِ مَعَ

فيها يَعْب. ofen Zweifel ob das besagte Wort caitas bedeutet, ist
 es mir aber nicht einflussig. Soll es aber gelassen werden? Ich
 würde aber wenig sagen. Das würde man تَقَب aber das geht nicht
 gut. Am wahrscheinlichsten ist mir تَقَب, تَقَب, oder تَقَب, oder
تَقَب, = تَقَب, Zusammenfassung, Zusammenfassung
 (16) تَقَب.

8) Eine Glossa des Camb. enthält folgenden Satz des Limazzo b. Abi-S. S. 10

لَا تَقَرَّ فِيهِ غَيْرَ حَبَّةٍ * قَرَّ وَسَاقَدُ يُسَلُّ وَيَعْمَدُ

Zu dem merkwürdigen: غَيْرَ أَنْ حَبَّةً aus Metruen und Kira esparde
 Es ist wohl keine andere Möglichkeit. Das singuläre أَنْ ist ganz
 gewöhnlich, aber حَبَّةً muss gegen das Substantiv, es muss
 bestimmt sein.

9) إِنْذَا كَانَ يُنْزَلُ تَبَلُّ أَنْ يُوْجَّ }
 فهو زُجُوج

زُجُوج in der neuere Bedeutung
 (vir qui, antequam parum in
~~separat~~ semen emittit) ist nach
 spiritus ein neuer Mensch,
 insbesondere von unbekannter
 Herkunft.

Handwritten text in a cursive script, likely a letter or document. The text is written on aged, yellowed paper with a central vertical fold. A large, dark, irregular stain is visible in the center, obscuring some of the writing. The text is written in a cursive script, likely a letter or document. The text is written on aged, yellowed paper with a central vertical fold. A large, dark, irregular stain is visible in the center, obscuring some of the writing.